

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 26 (1951)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Verband für Wohnungswesen : Jahrestagung 1951

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR WOHNUNGSWESEN

JAHRESTAGUNG 1951

Samstag und Sonntag, den 26. und 27. Mai 1951, in Luzern

TAGUNGSPROGRAMM

- Samstag** 9.30 Uhr: Sitzung des Zentralvorstandes im Kunsthhaus
15.30 Uhr: *Delegiertenversammlung* im Kunsthhaus
- TRAKTANDEN:
1. Protokoll der letzten Generalversammlung
 2. Jahresbericht 1950
 3. Jahresrechnung 1950 über «Das Wohnen»
 4. Jahresrechnung 1950 des Verbandes
 5. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung
 6. Wahl der Mitglieder des Zentralvorstandes
 7. Wahl der Kontrollstelle
 8. Anträge
 9. Allfälliges
 10. Referat von Herrn Dir. Dr. h. c. H. Küng:
«Die heutige Aufgabe der Bau- und Wohngenossenschaften»
- 20.00 Uhr: *Besuch des Kursaales mit speziellem Programm*
- Sonntag** 8.30 Uhr: Abfahrt zur Stadtrundfahrt beim Kunsthhaus
12.30 Uhr: Gemeinsames Mittagessen im Kunsthhaus
14.15 Uhr: Dampferfahrt auf dem Vierwaldstättersee
Ankunft in Luzern ungefähr 16.15 Uhr

Allgemeine Mitteilung Das Tagungsbüro befindet sich am Samstag von 12.30 Uhr an im Vestibül des Kunsthhauses.

Herzlichen Willkommgruß

entbieten die innerschweizerischen Wohnbaugenossenschaften den Teilnehmern der Jahrestagung vom 26./27. Mai nächsthin des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen. Es freut uns ganz besonders, daß der Leuchtenstadt Luzern die hohe Ehre zuteil wird, wieder einmal die sehr wichtige Tagung in ihren Mauern begrüßen zu dürfen.

Seit der letzten Tagung, die im Jahre 1936 in Luzern stattfand, hat sich auch in der Innerschweiz der gemeinnützig-genossenschaftliche Wohnungsbau, wenn auch etwas langsam, so doch stetig entwickelt.

Die seit vielen Jahren bestehende Wohnungsnot und ihre unerfreulichen Begleiterscheinungen haben zwangsläufig weitere Kreise der Bevölkerung mit dem Gedanken der Selbsthilfe vertraut gemacht und sie der großen Familie des genossenschaftlichen Wohnungsbaues zugeführt.

Damit hat dieser an verschiedenen Orten einen kräftigen Auftrieb erhalten. Die Besichtigung einiger Kolonien anläßlich der Jahrestagung in Luzern wird darüber eindeutig Zeugnis ablegen.

Wir hoffen aber auch, daß die Tagung die Genossenschaftler der Innerschweiz nachdrücklich von der engen Verbundenheit mit der schweizerischen Bewegung auf dem Gebiete des Wohnungsbaus überzeugen wird. Möge sie ihnen zudem einen kräftigen Impuls für die weitere Entwicklung ihrer begonnenen sozialen Tätigkeit verschaffen.

Es wird uns aufrichtig Freude bereiten, einer recht hohen Teilnehmerzahl von geschätzten Gesinnungsfreunden den Aufenthalt in der Leuchtenstadt möglichst angenehm gestalten zu dürfen. Neben der Verbandsarbeit sollen einige Stunden der Gemütlichkeit und dem Sich-näher-Kennenlernen gewidmet werden können. Wir hoffen fest, daß der Wettergott das seinige zur Zufriedenheit aller beitragen wird.

Unsere sehr geschätzten Freunde wünschen wir somit eine recht erfolgreiche Tagung mit bleibenden guten Erinnerungen an den zweitägigen Aufenthalt in der Leuchtenstadt Luzern. — Auf Wiedersehen!

Für die Innerschweizerischen Wohnbaugenossenschaften:
A. Muheim